



### So können Sie unsere Arbeit unterstützen

Am besten weisen Sie schon in der Traueranzeige oder Trauerkarte auf Ihren Wunsch hin, anstelle von Blumen und Kränzen an das Tumorzentrum zu spenden. Es ist hilfreich, wenn Sie dort auch unsere Bankverbindung und neben dem Verwendungszweck ein eindeutiges Stichwort (am besten den Namen der oder des Verstorbenen) vermerken.

Den Spendenzweck (zum Beispiel Krebsberatung, Forschung oder Hilfe für Kinder krebskranker Eltern) stimmen wir im Sinne der oder des Verstorbenen gerne mit Ihnen zusammen ab. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Überweisungsformulare zu.

Bitte teilen Sie uns den Namen des oder der Verstorbenen, den Termin der Trauerfeier und das Stichwort kurz telefonisch oder per E-Mail mit. So können wir eingehende Spenden richtig zuordnen. Natürlich können Sie die Spenden auch sammeln und selbst an uns überweisen.

Etwa vier Wochen nach der Trauerfeier schicken wir Ihnen eine Liste mit den Namen der Spender und der gesamten Spendensumme zu. Die einzelnen Spender erhalten ebenfalls Post von uns: einen Dankbrief und eine Spendenbescheinigung, wobei wir bei unvollständigen Anschriften gegebenenfalls auf Sie zukommen werden. Gerne informieren wir Sie auch über den Einsatz der Spenden.

Südwestdeutsches Tumorzentrum  
- Comprehensive Cancer Center Tübingen  
Herrenberger Str. 23  
72070 Tübingen  
Fax: 07071 / 29 52 25  
tumorzentrum@med.uni-tuebingen.de  
www.tumorzentrum-tuebingen.de

Wenn Sie einen Spendenaufruf zu Gunsten des Tumorzentrums machen wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:



Isabel Reusch,  
Spenderbetreuung  
Telefon: 07071/29-87002  
E-Mail: isabel.reusch@  
med.uni-tuebingen.de

### Das Konto für Ihre Spende

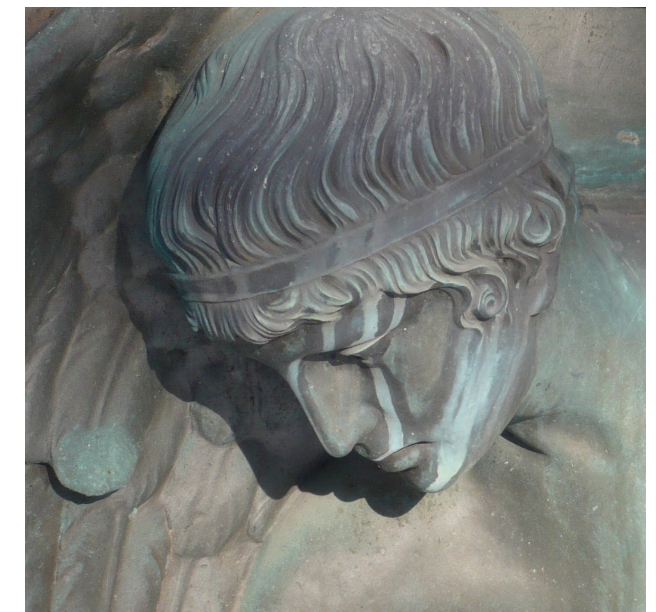
Universitätsklinikum Tübingen/Tumorzentrum  
Verwendungszweck: D.30.02462  
Konto-Nr. 7477 5037 93  
BLZ 600 501 01  
BW Bank, Stuttgart

Spenden für das Tumorzentrum sind steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre vollständige Adresse an, damit wir Ihnen danken und eine Spendenbescheinigung zuschicken können.



# Spenden zum Gedenken

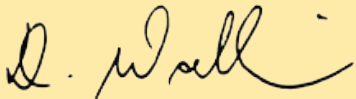
Schenken Sie sich und anderen  
Hoffnung durch Spenden  
statt Blumen oder Kränzen



Der Tod eines nahen Angehörigen erschüttert das eigene Leben. Er reißt eine große Lücke, alles erscheint leer und sinnlos. Ursache für den Verlust ist häufig eine schwere Krankheit. Obwohl die Medizin in den vergangenen Jahrzehnten große Fortschritte gemacht hat und wir heute vielen Menschen helfen können, steht leider immer wieder der Tod am Ende einer langen Krankenzzeit. Trotz aller Fortschritte sind auch wir Ärzte dann machtlos.

Vielen Menschen ist es ein Bedürfnis, ihrer Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen einen Sinn zu geben, indem sie an andere Menschen denken, die dringend Hilfe benötigen. Sie bitten anstelle von Blumen oder Kränzen um Spenden – zum Beispiel für das Tumorzentrum der Universitätsklinik Tübingen. Oft erfüllen sie damit auch einen Wunsch des oder der Verstorbenen.

Wenn auch Sie unsere wichtige Arbeit mit einem Spendenaufruf an die Trauergemeinde unterstützen wollen, bin ich Ihnen sehr dankbar, denn ein großer Teil unserer Arbeit ist nur durch Spenden möglich.



Prof. Dr. med. Diethelm Wallwiener

Direktor des Südwestdeutschen Tumorzentrums  
- Comprehensive Cancer Center Tübingen

## Spendenprojekte

### Spendenprojekte des Tumorzentrums

Hier einige beispielhafte Projekte, für deren Fortbestand das Tumorzentrum dringend Spenden braucht. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, dann können wir zusammen ein geeignetes Projekt für Ihren Spendenaufruf aussuchen.

**KiKE** ist ein Projekt, das die Kinder krebskranker Eltern unterstützt und psychologisch betreut. Denn Krebs betrifft die ganze Familie. Das Angebot reicht von der individuellen Gesprächstherapie bis zum Familienwochenende.

„Ich will nicht, dass Papa stirbt, er soll bei uns bleiben. Ich spiel ihm auf dem Glockenspiel eine „Kraft-Musik“, dass er wieder gesund wird und nicht so traurig ist.“

Ein zehnjähriges Mädchen, dessen Vater an Darmkrebs leidet, kann im Rahmen von KiKE an der Musiktherapie teilnehmen

Der **Psychoonkologische Dienst (POD)** hilft Menschen mit Krebs direkt in den Kliniken, wenn sie in einer psychischen Notlage sind.

Die **Krebsberatungsstelle** begleitet und unterstützt Tumorpatienten und ihre Angehörigen wenn die stationäre Behandlung abgeschlossen ist.

## Spendenprojekte

Mit einer Spende oder Zustiftung an die **Ludwig Hiermaier Stiftung für angewandte Krebsforschung** fördern Sie Fortschritte in der **Krebsforschung** an den Tumorspezifischen Zentren des Universitätsklinikums Tübingen.

Auch der **Krebswegweiser**, die telefonische Hotline für alle Fragen rund um das Thema Krebs, kann nur mit Spenden aufrecht erhalten werden.

Das **Tübinger Projekt Häusliche Betreuung Schwerkranker (TüPro)** übernimmt die Pflege von Schwerkranken und sterbenden Menschen, insbesondere von Tumorpatienten in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld.

„Durch gut verständliche Informationen, die ich beim Patiententag bekam, sehe ich dem weiteren Verlauf meiner Krebserkrankung mit mehr Mut entgegen.“

Eine Patientin aus dem Landkreis Reutlingen nach ihrem ersten Besuch beim Patiententag des Tumorzentrums

Alle Einrichtungen und Angebote des Tumorzentrums sind auf Spenden angewiesen, um Menschen mit Tumorerkrankungen und deren Angehörigen auf Dauer helfen zu können. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen.